



GSG Region Westfalen-Lippe

Iserlohn, im September 2024

Liebe GSG-Freunde in Westfalen-Lippe,

es ist Zeit, mich wieder einmal zu melden.

Beginnen muss ich allerdings mit einer Nachricht, die ich mir anders gewünscht hätte. Aber es ist, wie es ist. Seit meinem letzten Rundschreiben im Juli haben wir in unserer Region keine neuen Mitglieder mehr gewinnen können, sodass wir mit den bisher vier gemeldeten nicht annähernd an den langjährigen Jahresdurchschnitt von 10 bis 12 herankommen werden. Unsere Gesamtzahl wird daher weiter schrumpfen. Wir müssen uns bewusst werden, dass das Umsehen nach neuen Mitgliedern keine ausschließliche Angelegenheit des GSG-Vorstandes, des Regionalkapitäns oder des Gruppenskapitäns ist, sondern dass dies eine Gemeinschaftsaufgabe aller darstellt.

Damit komme ich auch schon zur diesjährigen Austragung des **Kurt Engländer Preises** (KEP) im Zusammenhang mit der Mitgliederversammlung. Wir sind ja aus Kostengründen bekanntlich von Bonn nach Düsseldorf "umgezogen". Sehr positiv zu vermelden ist, dass die Plätze, auf denen wir spielten (Düsseldorfer GC und GC Hösel), deutlich attraktiver waren als jene der Vergangenheit. Leider trifft diese Feststellung nicht auf die Galaveranstaltung am Montagabend zu, die nach meinem Empfinden sowohl bezüglich des Raumes als auch bezüglich des Essens eine Katastrophe war. Verwaltung keinen Disput, sodass wir im nächsten Jahr wohl mit einer deutlichen Verbesserung in einer anderen Veranstaltungsstätte (auch einem anderen Ort?) rechnen können. Die aktuellen Überlegungen gehen dahin, ein Resort zu buchen, in welchem alle Klassen an einem Ort spielen und nächtigen können.

Bei der **Mitgliederversammlung** standen turnusmäßig Neuwahlen des Vorstandes und des Beirates auf der Tagesordnung. Nach dem Wechsel des Präsidentenamtes im Vorjahr gab es dieses Mal einen Wechsel bei den Vizepräsidenten. Die Regionalkapitäne "Nord" und "Südwest", nämlich Dr. Ralf Kuhlmann und Dr. Richard Laible lösen die bisherigen Vizepräsidenten Udo Böttcher und Ingo Mack, die sich nicht mehr zur Wahl gestellt hatten, ab. Damit haben wir einen komplett neuen Vorstand im Vergleich zu zwei Jahren zuvor. Auch im Beirat kam es zu Änderungen: Lutz Donner, bisher zuständig für den Sportbereich, stellte sich nicht mehr zur Wahl. An seine Stelle kam Dr. Friedhelm Schmitz aus dem Aachener Golfclub. Für die vor uns liegenden größeren internationalen Events wurde Dr. Michael Hohaus aus dem Krefelder Golfclub neu in den Beirat gewählt.

Wir haben in diesem Jahr, wie auch im letzten, fünf Regionalwettspiele innerhalb unseres **Cups in Westfalen-Lippe** ausgetragen. Vier davon, über die gleich berichtet wird, vielen auf den Monat August. Über das erste in Bad Salzuflen vom Juni war schon in einem meiner letzten Rundschreiben zu lesen. Vier Wettspiele in einem Monat sind schon eine drastische Häufung, die vermutlich zu Lasten der einzelnen Beteiligungen geht. Kein Wunder, dass bereits über eine Entzerrung nachgedacht wird.

Wir trafen uns am 8. August beim **GC Schwarze Heide** in Bottrop-Kirchhellen zum ersten dieser vier Wettspiele. Das Wetter spielte, entgegen der Prognosen, prächtig mit, der Platz

Regionalkapitän:

Valentin Jug, Im Neuen Acker 1e, 58640 Iserlohn, E-Mail: valentin.jug@t-online.de

Festnetz: 02378 2470, Mobil: 0171 4759013

war in einem sehr guten Zustand und für Freude und Harmonie sorgten neben den Veranstaltern auch die 32 Teilnehmer. Alle schworen sich, im nächsten Jahr wieder zu kommen.

Vierball-Bestball			Punkte	Golfclub
Brutto	1. Puschadel	Gerd		Dortmunder GC
	Lauterbach	Hans-Norbert	28	Dortmunder GC
Netto	1. Wensing	Dr. Bernd		Etuf
	Swatek	Jochen	40	Etuf
	2. Ruppel	Peter		Etuf
	Tacke	Heinz-Willi	39	Etuf
	3. Zigrahn	Dr. Wolfgang		Kölner GC
	Behlke	Klaus	39	Elfrath
Longest Drive	Neuhaus	Prof. Dr. Ralf		Dortmunder GC
Neaest to the Pin	Neuhaus	Prof. Dr. Ralf		Dortmunder GC

Ohne den Doppelpreisausschluss hätten die Bruttosieger auch den 2. Nettoplatz mit 40 Punkten erworben.

*Bericht es GSG-Kapitäns Jürgen Ostermeier zum **Wilkingheger Doppelvierer** am 15. und 16. August 2024:*

Heute Abschlag von „Grün“

Die Teilnehmer des Wilkingheger Doppelvierers staunten nicht schlecht, als es hieß: „Heute Abschlag von GSG-Grün“.

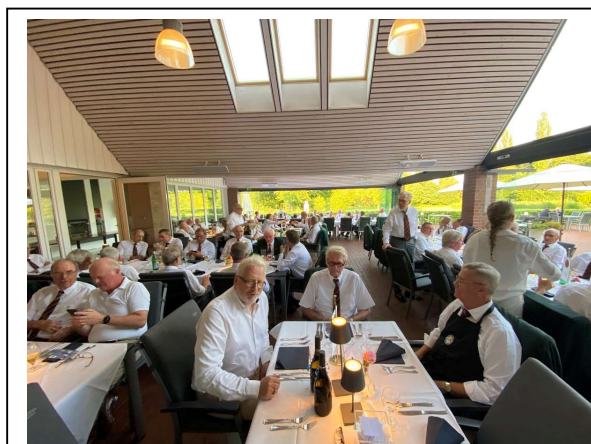
Abschläge in weiß, gelb, rot und blau waren allen Teilnehmern geläufig, aber grün war bisher unbekannt. Das Staunen nahm eine noch größere Dimension an, als die Abschläge gesucht wurden. Zu finden waren sie an den am nahen gelegenen Punkten zum Grün, wodurch der Platz für alle Teilnehmer „gleich leicht“ war, weil kurz gesteckt.

Die Wilkingheger Teilnehmer kannten den Platz so überhaupt nicht, weil bisher noch kein einziger Mann von dort abgeschlagen hatte.

Die Routine „Driver und drauf“ passte jetzt nicht mehr.

Die jugendlichen Longhitter schüttelten den Kopf und schlugen mit dem Eisen 7 ab, aber unsere reiferen Senioren haben sich sehr gefreut, endlich das Grün wieder öfter mit dem zweiten Schlag erreichen zu können.
Müssen wir nicht immer so machen, war aber mal ganz lustig.





Wo kommt es schon mal vor, dass ein Universitätsprofessor, ein Immobilienfachmann, ein Zahnarzt und ein Apotheker das Abendessen auftragen. Bei uns in Wilkinghege absolut üblich.

Die Stimmung war bombig. 68 Flaschen Wein und 289 Biere sprechen für sich.

<u>Wunsch-Vierer</u>		<u>Los-Vierer</u>	
Brutto: Josef Dördelmann, Oefte		Brutto: Holger Jürgs, Bergisch Land	
Jürgen Karsch, Münster-Tinnen		Hartmut Struck, Essen-Heidhausen	
Klasse A:		Klasse A:	
Netto 1. Holger Jürgs, Bergisch Land		Netto 1. Dr. Karl-Ernst Schuster, Mettmann	
Dr. Hans-Klaus Leopold, Bergisch Land		Harald Jedich, Hagen	
Netto 2. Robert Bornhofen, Vestischer Recklingh.		Netto 2. Udo Belz, Mettmann	
Klaus Mengede, Vestischer Recklingh.		Karl Dittmar, Bad Salzuflen	
Netto 3. Bernd Bäuerlein, Stahlberg		Netto 3. Klaus Mengede, Vestischer Recklingh.	
Bertram von Pich-Lipinski, Stahlberg		Friedrich Koch, Bad Salzuflen	
Klasse B:		Klasse B:	
Netto 1. Ludger Bartels, Emstal		Netto 1. Dr. Joachim Brunswicker, Emstal	
Dr. Joachim Brunswicker, Emstal		Helmut Becker, Bad Salzuflen	
Netto 2. Carl Kuhmann, Vestischer Recklingh.		Netto 2. Michael Martin-Boes, Wilkinghege	
Ludger Funke, Vestischer Recklingh.		Carl Kuhmann, Vestischer Recklingh.	
Netto 3. Dr. Stefan Sandner, Wilkinghege		Netto 3. Hubert Haskamp, Vechta-Welpe	
Michael Martin-Boes, Wilkinghege		Dr. Axel Berkel, Vestischer Recklingh.	
48 Netto		.	
Nearest to the Line: Wolfgang Lambertsen, Vechta-Welpe		Nearest to the Line: Holger Jürgs Bergisch Land	
Nearest to the Pin: Friedrich Koch Bad Salzuflen		Nearest to the Pin: Reinhard Wilke, Hagen	



Bericht des GSG-Kapitäns Dr. Helmut Deitermann zum **Recklinghäuser GSG-Regionalturnier** am 26. August 2024:

Golfturnier am Vestischen Golfclub Recklinghausen: Ein Tag voller Sport, Genuss und Geselligkeit

Am 26. August 2024 fand im Vestischen Golfclub Recklinghausen das Regionalturnier statt, bei dem sich 40 begeisterte Golfer bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen miteinander messen konnten. Das Turnier versprach nicht nur sportliche Herausforderungen, sondern auch kulinarische Genüsse und gesellige Momente.

Der Tag begann mit einem üppigen Frühstück im Clubhaus, das die Teilnehmer auf die bevorstehenden Herausforderungen auf dem Platz einstimmte. Um 11 Uhr gingen die ersten Spieler an den Start, voller Vorfreude auf einen sportlichen Tag.

Nach den ersten 9 Löchern erwartete die Golfer im Halfway House eine Stärkung der besonderen Art: neben Kaffee und Kuchen gab es erneut die beliebte Currywurst, die schon zum Frühstück ein Highlight war. Den herzlichen Service übernahmen die Ehefrauen der Recklinghäuser Spieler, die mit viel Engagement und guter Laune für das Wohl der Gäste sorgten.

Nach Abschluss des Turniers trafen sich die Teilnehmer auf der Terrasse des Clubs, wo sie mit einem sogenannten „Dirty Drink“ anstießen. Hier wurden die besten Schläge und spannendsten Momente des Turniers ausgiebig diskutiert und die Ergebnisse direkt über Mobiltelefon in die Welt hinaus geteilt (s. Foto).

Vor dem Abendessen begrüßte der Kapitän alle Teilnehmer. Die Siegerehrung wurde vom Präsidenten des Clubs und GSG-er, Carl Kuhmann, vorgenommen, der mit launigen Kommentaren die Gewinner ehrte. Das erste Brutto ging an die Recklinghäuser Ludger Funke und Jürgen Feiertag.

Neben dem Regionalturnier wurde auch der Sieger des Westfalen- Lippe -Cup ermittelt. Die Siegerehrung erfolgte durch unseren Regionalkapitän, Valentin Jug. Auch hier wurde der Recklinghäuser Ludger Funke als Gewinner des Cups gefeiert.

Den Abschluss bildet das Gruppenfoto am Abschlag 1, bei dem alle Teilnehmer zufrieden in die Kamera lächelten.

Der Tag endet mit einem gemütlichen Abendessen im Clubhaus, bei dem die Golfer den Tag in geselliger Runde ausklingen ließen.

Das Turnier in Recklinghausen war ein richtig würdiger Abschluss des diesjährigen Cup-Wettbewerbes. Ludger Funke und Jürgen Feiertag vom Heimatclub boten mit ihrem Bruttosieg und vor allem mit ihren souveränen 50 Nettopunkten ganz großes Kino. Mein Clubkamerad Harald Jedich und ich konnten als Flightpartner deren Häufung an Nettopunkten vom besten Logenplatz mit großer Anerkennung und auch etwas Neid verfolgen. Damit zog Ludger Funke an zwei Titelanwärter für den Cup locker und zurecht vorbei.

Die fünf Bestplatzierten sind:

best 4 of 5				
1.	Funke	Ludger	Recklinghausen	184
2.	Jug	Dr. Valentin	Hagen	175
3.	Kuhmann	Carl	Recklinghausen	174
4.	Jedich	Harald	Hagen	165
5.	Berkel	Dr. Axel	Recklinghausen	164

Eine allumfassende Tabelle liegt diesem Rundschreiben bei, sodass jeder nachgucken kann, wie und wo er gelandet war.



Mit Freuden überreichte ich bei der Siegerehrung den Wanderpokal an Ludger Funke (rechts). Er erntete zurecht viel Applaus. Dr. Helmut Deitermann (links), GSG-Kapitän in Recklinghausen, gab den Segen des Hausherren dazu.

Im Rückblick stelle ich unserem Cup-Wettbewerb ein gutes Zeugnis aus. Er hat entgegen dem allgemeinen Trend und bei abnehmender Mitgliederzahl nicht an Attraktivität verloren, sondern bei der Beteiligung im Vergleich zu 2023 eher leicht zugenommen. Die meisten Spieler kamen erwartungsgemäß von den turnierausrichtenden Clubs (MS-Wilkinghege 23, Recklinghausen 13, Bad Salzuflen 12). Aber auch unsere benachbarten Regionen taten sich lobenswert hervor (Vechta-Welppe 9, ETUF 7).

Insgesamt hatten wir in 2024 (im Vergleich 2023): Spiele 5 (5), Spieler 125 (121), Teilnahmen 246 (220), Teilnahmen je Spieler 2,0 (1,8).

Schade nur, dass wir keine Gäste dabei hatten, um sie zu einer Mitgliedschaft zu motivieren. Dieses an sich sehr probate Mittel müssen wir in 2025 verstärkt einsetzen, um die oben beschriebene diesjährige Schwäche bei den Aufnahmen auszubügeln.

Unsere beliebte Reihe **Golf&Kultur** wird im Oktober in unserer Region Westfalen fortgeführt. Am **10. Oktober wird ab 14 Uhr** eine Besichtigung des Münsteraner Paulusdoms mit Fokus auf die astronomische Uhr angeboten.

Im Anschluss werden wir noch in unmittelbarer Nähe des Doms ein Restaurant aufsuchen und den Nachmittag entspannt ausklingen zu lassen.

Anmeldungen können gerne schon heute direkt über die Geschäftsstelle unter info@gsg-golf.de vorgenommen werden, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Vor dieser Golf&Kultur-Veranstaltung findet am selben Tag – wie bereits mehrfach angekündigt - unsere diesjährige Kapitänssitzung (für Kapitäne und Einzelkämpfer) im Golfclub Münster-Wilkinghege statt, die um 10h30 beginnt. Somit können wir Kapitäne, sofern wir Lust und Laune dazu haben, zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen.

Zum Schluss habe ich noch einen persönlichen Misserfolg, wie auch einen Erfolg zu vermelden. Ich hatte vor, bei dieser Kapitänssitzung einen Nachfolger für mich als Regionalkapitän vorzuschlagen. Nach einer sechsjährigen Amtszeit ist es nach meinem Empfinden angebracht, einen Wechsel in diesem Amt herbeizuführen. Nun stehe ich aber mit leeren Händen da, sodass ich jetzt bei der turnusmäßigen Wahl des Regionalkapitäns Westfalen-Lippe noch einmal kandidiere. Die gute Nachricht ist, dass ich für Mitte nächsten Jahres einen sehr guten Nachfolger präsentieren kann. Sollte ich also jetzt noch einmal gewählt werden, müsst Ihr mich nur noch für eine ganz kurze Zeit erdulden.

Das war's für heute.

Herzliche Grüße

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'V. Jug'.

(Valentin Jug)